



Der *DBO-News-Letter* erscheint in unregelmäßigen Zeitabständen und wird grundsätzlich per E-Mail zum Versand gebracht.

20 Jahre „Deutscher Bowling Verband“ !

Ende 1989 begründeten ehemalige Top-Funktionäre aus dem Bereich des Leistungssports Bowling die neue Organisation „Deutscher Bowling Verband / DBV“. Grund für dieses Vorgehen war die große Unzufriedenheit vieler Bowlingsportler und Funktionäre mit ihrem Dachverband, dem Deutschen Keglerbund e.V. Jahr für Jahr hatte die damalige Sektion Bowling im DKB versucht, mehr Freiheiten für ihre weltweit verbreitete Sportart zu bekommen. Allein, das Verlangen nach Verselbständigung der Bowlingsportler in einem eigenen, autonomen Verband, wurde nicht realisiert.

So waren es denn in den späten 80er Jahren die bayerischen Sportbowler, die die Initiative ergriffen und lautstark den Austritt aus dem alles beherrschenden Dachverband ankündigten.

Diese Vorgehensweise stieß in der gesamten Bowlingszene einerseits auf ein überaus positives Echo, andererseits wurden von allerhöchster Stelle den Austrittswilligen harte Sanktionen angekündigt. Die damalige Auseinandersetzung zwischen Dachverband und den Revoluzzern fand in den Printmedien der Republik einen äußerst starken Widerhall. Niemand konnte in Mainz bei der Taufe des neuen Verbandes ahnen, dass sich der DBV in nur zwanzig Jahren zur größten Bowlingorganisation in Deutschland entwickeln würde.

Der Verband widmet sich ausschließlich dem Breitensport, kennt nur die Einzelmitgliedschaft zu einem Minimalbeitrag von 50 Cent im Monat, der – und dies ist ein absolutes Novum im Sportgeschehen – seit 1989 unverändert geblieben ist. In weit über einhundert Bowlinganlagen ist der DBV heute ein willkommener Partner, gerade weil er sich neben den sportliche Aktivitäten auch mit den Belangen der kommerziellen Unternehmer befasst.

An den Ligenspielen und Turnieren des Verbandes nehmen alljährlich rund 25.000 Mitglieder teil, die Beitritte zum Verband seit dessen Gründung erreichen ein Vielfaches.

Auch in den nun folgenden Jahren sieht sich der Verband als *die* Institution des Bowling-Breitensports in Deutschland.

DBV setzt sich für KiO ein !

Neben den vielen sportlichen Aktivitäten hat sich der Deutsche Bowling Verband auch auf dem Gebiet der „Charitie“ einen Namen gemacht. Der 20. Jahrestag der Gründung ist nun Anlass für eine Aktion zugunsten der „KIO“, der Kinderhilfe für Organtransplantation. Wir haben uns sehr genau mit dieser Organisation befasst, die von fast allen Größen des deutschen Sports unterstützt wird: Vom „Kaiser“ bis zur „Gold-Rosi“ sind alle dabei.



Der DBV wird in seinen Partneranlagen mit Unterstützung seiner Mitarbeiter im ganzen **Jahr 2010** zu Aktionen aufrufen, die von den Bowlingfreunden durchgeführt werden.

Natürlich ist dies nicht nur eine Aktion des D B V. Nein, wir würden uns freuen, wenn auch die anderen Organisationen und Bowlingcenter hier helfend mitwirken.

Falls Sie eine Geldspende machen möchten, jeder Euro ist natürlich willkommen: über das **DBV-Konto 252500, BLZ 720 621 52, VR Bank Augsburg**, können Sie mit dem Stichwort **„KiO-Spende“** helfen.